



ArtenFinder-Info | Der Newsletter des ArtenFinders Rheinland-Pfalz | Februar 2025

Liebe ArtenFinder-Gemeinschaft,

um ein gutes neues Jahr zu wünschen, ist es vermutlich bereits etwas zu spät, es ist ja bereits Februar. Deshalb wünschen wir allen ArtenFinderinnen und ArtenFindern einen guten Saisonstart mit vielen Meldungen. **Und wir möchten erneut Danke sagen, denn am Sonntag, den 9. Februar hat der ArtenFinder RLP einen Meilenstein erreicht: nach rund 14 Jahren ArtenFinder in Rheinland-Pfalz wurde die magische Millionen-Marke erreicht.** Wir hoffen auf viele weitere Meldungen, jetzt gilt es die nächsten Millionen zu knacken. Und apropos Saisonstart, es ist zwar noch kalt, aber beispielsweise die ersten Springfrösche wurden bereits gemeldet!

Die erste ArtenFinder-Info hat Termine für diverse Veranstaltungen, aber auch Infos über eine weitere Fachgruppe und Otter-Nachrichten im Gepäck.

Eine personelle Veränderung gab es über den Jahreswechsel auch: Geschäftsstellen-Mitarbeiter Chris Dlouhy übernimmt von Jan Schmitt teilweise den Staffelstab im Projekt ArtenWissen RLP. Soweit er kann, bleibt er uns in der Prüfung noch erhalten.

Wir wünschen einen artenreichen Start in den Frühling!

Ihre

Susanne Müller und Hendrik Geyer

1 Million Meldungen in Rheinland-Pfalz

Der ArtenFinder Rheinland-Pfalz hat es geschafft!

Am 9. Februar ging die millionste Meldung im Meldeportal ein: es war ein Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*), das in der Region Frankenthal (Pfalz) gesichtet wurde.

Die Art steht damit stellvertretend für alle Meldungen, die über die letzten 14 Jahre im ArtenFinder RLP eingegangen sind.

Von diesen Meldungen sind aktuell 98 % freigegeben (Tab. 1).

| Artengruppe | Freigaben |
|----------------------------|-----------|
| Vögel | 432.505 |
| Tagfalter | 197.630 |
| Samenpflanzen | 66.701 |
| Nachtfalter | 61.858 |
| Libellen | 50.110 |
| Käfer | 35.418 |
| Säugetiere | 24.097 |
| Heuschrecken | 18.029 |
| Echte Pilze | 17.005 |
| Hautflügler | 12.679 |
| Reptilien | 12.630 |
| Wanzen | 12.502 |
| Amphibien | 12.417 |
| Spinnentiere | 6.975 |
| Fangschrecken | 2.660 |
| Zweiflügler | 2.603 |
| Weichtiere | 2.365 |
| Gefäß-Sporenpflanzen | 2.356 |
| Moose | 2.082 |
| Zikaden | 1.558 |
| Fische | 514 |
| Schaben | 408 |
| Ohrwürmer | 209 |
| Krebse | 182 |
| Tausend- und Hundertfüßler | 169 |
| Netzflüglerartige | 141 |
| Schnabelfliegen | 110 |
| Flechten | 71 |
| Eintagsfliegen | 2 |
| Summe | ~ 977.000 |

Tabelle 1: Übersicht über die Meldungen/Artengruppe

Diese Zahl markiert einen Meilenstein für den Naturschutz in Rheinland-Pfalz, denn das heißt auch theoretisch eine knappe Million Datensätze für die Naturschutzverwaltung Rheinland-Pfalz (LANIS).



Das Rotkehlchen war die 1-millionste Meldung im ArtenFinder RLP.

Foto: Chris Dlouhy

Dass der ArtenFinder nun diesen Erfolg feiern kann, ist eine Gemeinschaftsleistung! **Wir bedanken uns bei allen ArtenFinderinnen und ArtenFindern für tolle Jahre** mit vielen spannenden und interessanten Meldungen und hoffen, dass auch weiterhin viele treue Melderinnen und Melder mit uns Kurs auf die nächste Million nehmen!

Fachgruppe Säugetiere

Nach den im letzten Jahr einberufenen Fachgruppen für Vögel und Pflanzen tagte am 4. Februar 2025 als drittes die **Fachgruppe Säugetiere**. Teilgenommen haben Vertreterinnen und Vertreter der SNU-Projekte ArtenFinder RLP, Feldhamster und Fischotter sowie

- des Koordinationszentrums Luchs und Wolf (KLUWO),
- des Landesamts für Umwelt (LfU),
- der Oberen Naturschutzbehörden (SGD Nord und Süd),
- des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität RLP (MKUEM),
- der Koordinationsstelle Fledermausschutz Rheinland-Pfalz des NABU,
- des BUND,
- der Pollichia,
- des Naturhistorischen Museums RLP.

In einem konstruktiven Miteinander wurden die 96 im ArtenFinder meldbaren Arten besprochen und sich auf ein Vorgehen für Verschleierungen geeinigt. Sensibel bleiben die konflikträchtigen Arten wie Wolf (*Canis lupus*), Luchs (*Lynx lynx*), Fischotter (*Lutra lutra*) und Feldhamster (*Cricetus cricetus*), wohingegen andere Arten wie Gartenschläfer (*Eliomys quercinus*), Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*), aber auch Wildkatze (*Felis silvestris*) sowie Fledermäuse nur in bestimmten Stadien (z.B. Jungtier, Burg, Wochenstube, Winterquartier) verschleiert werden.

Auf der ArtenFinder-Homepage findet sich eine Übersicht über alle Stadien und Aktivitäten, die eine Verschleierung auslösen.



Der Otter wurde 2023 als sensibel eingestuft und bleibt es auch.
Foto: André Künzelmann, UFZ

RLP ist Fischotter-Land

Ein besonderer Erfolg zum Jahreswechsel: Im Rahmen des Projekts „Otterland Rheinland-Pfalz“ ist es gelungen, Fischotter im Westerwald nachzuweisen – der erste Nachweis dieser Art dort seit 1988.

Dank der Unterstützung von Artenspürhunden des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (UFZ) konnte Losung (Kot) eines Fischotters eindeutig identifiziert werden. Fischotterkot ist sehr vielgestaltig, z.B. farblos und schleimartig („jelly“) und wird gerne an auffälligen Stellen wie bspw. unter Brücken, Fluss-einmündungen, auf Steinen oder Wurzeln platziert.

Dieser Fund markiert nicht nur einen wichtigen Moment für den Artenschutz, sondern auch einen Schritt auf dem Weg zur Rückkehr dieser geschützten Art in unsere Flusslandschaften.

[→ hier geht es zum Fischotter-Projekt der SNU](#)



Haufen im Fokus: Farbloses und schleimartiges Jelly vom Otter.
Foto: SNU.

ArtenWissen RLP präsentiert: BANU-Kurs Feldbotanik

Die Fähigkeit, Pflanzen- und Tierarten sicher erkennen und bestimmen zu können, ist in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Im Rahmen des BANU-Programmes „Wissen – Qualifizieren – Zertifizieren für Artenvielfalt“ werden Kurse und Zertifikate angeboten, die das Thema Artenkenntnis wieder für interessierte Personen verfügbar machen.

Das 4-tägige Kursangebot vom 10.06. bis 13.06.2025 zur Qualifizierung für BANU-Feldbotanik Bronze an der Grünen Schule in Mainz spricht Erwachsene jeden Alters an, unabhängig von ihrem Kenntnisstand. Insbesondere richtet es sich jedoch an Multiplikatoren, Studierende und Mitarbeitende im amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutz sowie an Planungsbüros.

Die Kursinhalte orientieren sich an den bundesweit einheitlichen Curricula, sodass sie als Vorbereitung auf ein BANU-Zertifikat dienen können. BANU-Kurse und Prüfungen werden unabhängig voneinander angeboten, sodass jeder – ohne die Absicht das Zertifikat zu erwerben – die Kurse besuchen kann.



Einen Überblick über die Botanik gibt es im BANU-Bronze Kurs.
Foto: Chris Dlouhy

Die Zertifizierung ist freiwillig.

Ein detailliertes Kursangebot wird in den nächsten Wochen auf der Webseite erscheinen, hier finden Sie alle weiteren Angaben zu Preisen, Zeiten etc.

[Zum Projekt-Flyer BANU-Bronze-Feldbotanik](#)

Des Weiteren finden sich auf der Webseite der POLLICHIA zahlreiche [ArtenKennerSeminare](#), welche über das Jahr verteilt sind. Einfach das gewünschte Seminar auswählen und online anmelden, die Plätze sind begrenzt.

Übersicht über die ArtenFinder-Veranstaltungen

Vorträge

Einen Überblick über die zurückliegende Saison und spannenden Trends gibt es dieses Jahr auch wieder in drei Arbeitskreisen der Pollichia:

- **15.02.2025** | Arbeitskreis Insekten
- **10.03.2025** | Arbeitskreis Herpetologie
- Regelmäßig im Arbeitskreis Spinnen

Ein guter Grund, sich auf den Arbeitskreis-Seiten der Pollichia zu informieren und teilzunehmen.

[→ hier geht es zu den Pollichia-Arbeitskreisen](#)

Exkursionen | BioBlitz

- **14.06.2025** | BioBlitz zur Bedeutung Botanischer Gärten als Orte der urbanen Biodiversität während der *Woche der Botanischen Gärten*. Hier gibt es eine zur Erfassung der Biodiversität im Botanischen Garten Mainz mit vielen verschiedenen Artexpertinnen und Artexperten.

Genauere Informationen folgen auf der Seite des Botanischen Gartens Mainz.

[→ hier geht es zum Botanischen Garten Mainz](#)

- **Datum noch unbekannt** | Führung „Wildes Mainz“
Gemeinsam mit dem Naturhistorischen Museum Mainz (NHM) nehmen wir auch wieder an den Führungen

des NHM mit dem tollen Namen „Wildes Mainz“ teil.

Genauere Informationen zu den Terminen folgen auf der Museumsseite.

- **28.09.2025** | Stöffelpark-Exkursion

Der Stöffelverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine ehemalige Basaltabbaugrube mit besonderer Vegetation und seltenen Tierarten – heute bekannt als Stöffelpark – zu bewahren. Gemeinsam mit dem Verein gibt es um 15:00 Uhr einen Vortrag zum ArtenFinder mit Exkursion ins Gelände.

Genauere Informationen folgen auf der Seite des Stöffelvereins.

Weitere Links zu Veranstaltungen finden sich neben der AF-Webseite auch auf der Webseite von **ArtenWissen RLP**.

Aufgegliedert nach Exkursionen, Kursen, Vorträgen, Angeboten für Kinder, Ausstellungen und Fachgruppen gibt die Seite einen guten Überblick über die aktuellen Bildungsangebote in RLP. Für die Aufnahme weiterer Veranstaltungen gerne direkt an artenwissen@snu.rlp.de schreiben.

In dem **Veranstaltungskalender der Pollichia** werden ebenfalls tolle Kurse und Mitmach-Veranstaltungen angeboten.

→ [hier geht es zum Naturhistorischen Museum Mainz](#)

→ [hier geht es zum Stöffelverein](#)

→ [hier geht es zum Projekt ArtenWissen RLP](#)

→ [hier geht es zum Pollichia-Veranstaltungskalender](#)

Banu Prüfungen

Nachdem wir im letzten Jahr **als erstes Bundesland alle Artengruppen auf dem Bronze-Prüfungsniveau** anbieten konnten, hat sich viel getan. Die Libellen sind nach einer Pilotprüfung im letzten Jahr als Artengruppe neu dabei sowie die Tagfalter und Widderchen. Es freut uns umso mehr, dass wir mit Dr. Michael Ochse für die Tagfalter und Widderchen und Dr. Christoph Willigalla direkt zwei **ArtenFinder-Experten als neue Prüfer** für diese Gruppen gewinnen konnten. Somit können wir in diesem Jahr wieder alle Artengruppen auf Bronze-Niveau anbieten sowie weitere Standorte ermöglichen.

Wer also Lust hat, die eigene Artenkenntnis auf die Probe zu stellen, findet hier alle Termine zu den diesjährigen Prüfungen. Hier noch eine kurze Übersicht:

| Was? | Wann? | Wo? |
|---------------------------------|------------|--------------------------------------|
| Botanik Bronze | 04.07.2025 | Mainz, Botanischer Garten |
| Botanik Bronze | 27.06.2025 | Eußerthal, EERES Anlage |
| Botanik Silber | 04.07.2025 | Mainz, Botanischer Garten |
| Botanik Silber | 27.06.2025 | Eußerthal, EERES Anlage |
| Botanik Gold | 03.07.2025 | Mainz, Botanischer Garten |
| Amphibien Bronze | 22.08.2025 | Mainz, Naturhistorisches Museum |
| Amphibien Bronze | 10.05.2025 | Neustadt, Haus der Artenvielfalt |
| Amphibien Bronze | 06.06.2025 | Weiskirchen, Naturpark Saar Hunsrück |
| Reptilien Bronze | 06.06.2025 | Weiskirchen, Naturpark Saar Hunsrück |
| Reptilien Bronze | 22.08.2025 | Mainz, Naturhistorisches Museum |
| Tagfalter und Widderchen Bronze | 02.10.2025 | Neustadt, Haus der Artenvielfalt |
| Libellen Bronze | 27.05.2025 | Mainz, Naturhistorisches Museum |
| Vögel Bronze | 24.06.2025 | Mainz, Naturhistorisches Museum |
| Vögel Bronze | 20.10.2025 | Universität Koblenz |
| Vögel Bronze | 24.10.2025 | Bad Dürkheim |



Schreiben Sie uns gerne unter artenfinder@snu.rlp.de

Ihr ArtenFinder-Team

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz (SNU)

ArtenFinder RLP

Diether-von-Isenburg-Str. 7

55116 Mainz

